

VERSTEHEN HEIßT



REDUZIEREN

Ausstellungen im Elisabeth-Anna-Palais. Ein Projekt des Sozialgerichts Oldenburg und der AG Kunst in der Oldenburgischen Landschaft

VERSTEHEN HEIßT REDUZIEREN

Die Welt verstehen heißt, aus ihrer Fülle zu reduzieren. Kunst ist solch ein Vorgang. Wie das Verstehen sucht auch Kunst aus äußerlich gegebenen, sinnlich wahrnehmbaren Zeichen ein „Inneres“ zu erkennen. Der Künstler reduziert (vereinfacht, komprimiert, verdichtet, verzichtet auf räumliche oder zeitliche Distanz) bis zu dem Ausdruck, in dem er seine Idee erkennt, seine Intention und damit versteht er sie erst selbst. Die Ausstellung soll Werke versammeln, die auf verschiedenen Arten von Reduktion aufgebaut sind, von geometrischen oder minimalistischen Kompositionen bis zur Umsetzung von Sprache in Visuelle Poesie. Die Perspektive auf Kunst als Mittel des Verstehens wird dabei erkennbar und hilft dem Betrachter, sich selbst zu erkennen und den eigenen Weg zu finden.

Zur Eröffnung der Ausstellung

VERSTEHEN HEIßT REDUZIEREN

Horst Bartnig, Derek Besant, Gerhard Birkhofer, Herbert Blazejewicz, Hellmut Bruch, Dominique Chapuis, Milan Dobes, Aya Eliav, Andrzej Gieraga, Eugenia Gortchakova (Kuratorin), Andrey Gradetchliev, Dorota Grynczel, Klaus Hänsel, Alexandra Haeseker, Ole Former Hansen, Marikke Heinz-Hoek, Gerhard Hotter, Viktor Hulik, Jozef Jankovic, Mieczyslaw Knut, Alfons Kunen, Anders Liden, Josef Linschinger, Isolde Loock, Wieslaw Luczaj, Ryszard Lugowski, Michal Missiak, Pawel Mostowski, Thomas Nölle, Maria Anna Nordiek Jan Pamula, Doron Polak, Edeltraud Rath, Mary Sherman, Anna Szprynger, Grzegorz Sztabinski, Robert Urbásek, Martina van de Gey, Martin Vosswinkel, Tadeusz Wiktor, Vladimir Zuev

am Dienstag, den 9.Juni 2015, um 17 Uhr
sind Sie mit allen Freunden herzlich eingeladen

Einige Künstlerinnen und Künstler werden anwesend sein
Begrüßung: Wulf Sonnemann, Direktor des Sozialgerichts
Einführung: Jürgen Weichardt, AG Kunst



- Ort der Ausstellung: Sozialgericht Oldenburg im Elisabeth-Anna-Palais
Schloßwall 16, 26122 Oldenburg
- Dauer der Ausstellung: 09.Juni bis 13. August 2015
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag von 9.00 bis 15.30 Uhr,
Freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr
- Ansprechpartner: Jürgen Weichardt, AG Kunst in der Oldenburgischen
Landschaft Gartenstr.7, 26122 Oldenburg, Tel. 779180
Email: info@oldenburgische-landschaft
- Design: Eugenia Gortchakova